



© Günter Miedaner

Liebe Englandfreunde,

es war ein ganz besonderes Jubiläum - das 70. Thronjubiläum von Queen Elizabeth II im Juni dieses Jahres. Wir, in Traunstein, hatten das Platinum-Jubilee mit Live-Übertragung der großen Party, Picknick und einem Kunstprojekt gefeiert.

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Queen Elizabeth Anfang September hat uns tief getroffen. Die Queen war eine moralische Institution, eine Autorität ohne politische Macht, aber vor allem eine Dienerin des Volkes bis zum letzten Tag. Abgesehen von den Regentschaftsrekorden war es ihr ungebrochenes Pflichtbewusstsein, das die Queen nicht nur in ihrem Land beliebt gemacht habe. Auch wenn die Anzahl ihrer öffentlichen Auftritte in den letzten Jahren deutlich weniger geworden sind, habe sie ihr Versprechen, dem Volk ihr ganzes Leben lang zu dienen, übererfüllt. Ihre Hüte, die legendäre Handtasche, aber vor allem ihr freundliches Lächeln wird in Erinnerung bleiben. Ihr lebenslanger Einsatz für Großbritannien verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Für ihren Nachfolger König Charles III wird es nicht leicht werden, diese große Lücke zu schließen. Dabei sollten wir jedoch nicht vergessen, dass auch er als Prince of Wales sein ganzes Leben der Krone gewidmet hat. Dies wird er als König sicherlich fortführen. Wir wünschen King Charles alles Gute.

Ihr

Krönung von König Charles im Mai 2023

Eine Krönung ohne Pracht und Pomp? Viel wurde seit dem Tod der Queen über Charles' Krönung spekuliert. Jetzt hat der Buckingham Palast den Termin mitgeteilt: König Charles III. wird am 6. Mai 2023 gekrönt. In der Geschichte Großbritanniens gab es keinen König, der zum Zeitpunkt seiner Krönung älter war als er.

Traditionsgemäß wird auch der neue König Charles III. vom Erzbischof von Canterbury, dem geistlichen Oberhaupt der Church of England, in der Westminster Abbey gekrönt, gesalbt, gesegnet und geweiht werden. Seit 1066 finden Krönungen in der Kirche statt. Die Krönung von Queen Elizabeth war 1953 eine Sensation. Sie war das erste royale Event, das von Kamerateams begleitet und im TV ausgestrahlt wurde. Vielfach wurde spekuliert, ob Charles' Krönung ähnlich spektakulär ablaufen wird. Royal-Experten bezweifelten das zuletzt. Der „Daily Mail“ berichtete so zum Beispiel, dass zu Charles' Krönung im nächsten Jahr lediglich 2.000 Gäste erwartet werden würden. Das wären 6.000 weniger als bei der Krönung seiner Mutter. Der „Telegraph“ will wissen, dass die Zeremonie statt drei Stunden nur 60 Minuten dauern werde.

Zu den Gerüchten äußerte sich das Königshaus nicht. Jedoch wird in der offiziellen Pressemitteilung angedeutet, dass Charles der Krönung durchaus einen individuellen Touch verleihen wird. So soll bei aller Tradition auch der „Geist der Moderne“ mit-schwingen. Kernelemente der über tausendjährigen Zeremonie werden dennoch beibehalten.

Wie seine Vorgänger auf dem Thron wird auch König Charles III. wahrscheinlich mit der Edwardskrone gekrönt werden. Sie ist die älteste der britischen Königskronen und wird ausschließlich von regierenden Monarchen während der Krönungszeremonie getragen. Sie wurde 1661 angefertigt, ist aus massivem Gold, mit 444 Edelsteinen und Perlen besetzt. Die Edwardskrone wiegt mehr als zwei Kilogramm und ist über 30 Zentimeter hoch.



(Quelle Text: *Brisant / The Daily Mail / The Telegraph / Bild dpa*)

Englischer Literaturabend Winston Churchill – Statesman and Nobel Laureate in Literature

Winston Churchill - best known for his role as Prime Minister of Great Britain during World War II and for his influential speeches ("I have nothing to offer but blood, toil, tears and sweat") - in addition was a prolific writer. In 1953 he received the Nobel Prize in Literature for "his mastery of historical and biographical description as well as for brilliant oratory in defending exalted human values". Excerpts from his books will serve as a basis to understand the historical changes English society (and Europe) underwent from the late 19th century to the end of the Second World War. (Lesung und Vortrag in englischer Sprache)

Donnerstag, 17. November 2022

Beginn: 19:30 Uhr

Stadtbücherei Traunstein

Haywards-Heath-Weg 1 am Stadtpark

(Eintritt frei - Spenden erbeten).

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der VHS.



FREUNDSCHAFTSCLUB Haywards Heath - Traunstein e.V.

Impressum

Freundschaftsclub Haywards Heath - Traunstein e.V.
83278 Traunstein - Sepp-Köstler-Straße 7
E-Mail: freundschaftsclub@yahoo.de
Internet: www.freundschaftsclub.de
Vorsitzender: Günter Miedaner, Tel (0861) 9097 250
Stellv. Vorsitzende: Gudrun Anner, Tel (08669) 6427
Eine An- bzw. Abmeldung für den Verteiler erfolgt formlos über o.g. E-Mail.

Time to say goodbye

Für eine freundliche Verabschiedung brauchen wir die passenden Formulierungen. Als Erstes fällt uns natürlich „goodbye“ ein, doch dieser Ausdruck, den wir alle aus dem Schulbuch kennen, wird in Großbritannien im Alltag eher selten gebraucht. Er wirkt inzwischen fast etwas steif und formell. Viel gebräuchlicher ist die Kurzform "bye". In unseren legeren Zeiten haben sich im britischen Sprachgebrauch viele verschiedene Ausdrücke für den Abschied etabliert, wie zum Beispiel „see you“, „see you later“ oder einfach „laters“. „Cheers“ hat sich auf den Britischen Inseln als Abschiedsgruß ebenfalls durchgesetzt. Ganz klassisch: „farewell“, aber das kommt fast nur noch in Romanen und Filmen vor.

Der höfliche Mensch, der in Großbritannien seinen natürlichen Lebensraum hat, steht nicht einfach auf und ruft einen Abschiedsgruß in den Raum, nein, er kündigt seinen bevorstehenden Aufbruch behutsam an mit „I need to be going“, „I'm off“ oder „I need to hit the road“. Diese Sätze werden häufig von einem entschlossenen „Right!“ eingeleitet und mit einem Kompliment wie „it was wonderful to see you“ ergänzt. Beispiel: „Right, I need to be going. It was so good to see you. Bye!“ Wenn Sie sich an dieses Schema halten, kann gar nichts schiefgehen.

Tee als Cocktail (mal anders): Englischer Herbst

Englischen Schwarztee kennt man meist nur heiß serviert und mit Milch - und das zu fast jeder Tageszeit. Lassen wir den Tee mal kalt werden und verzichten auf die Milch, experimentieren mit Orangen und Limetten und schütteln alles kräftig durch. Heraus kommt ein Herbst-Cocktail, ganz ohne Alkohol und farblich abgestimmt auf die sich rötlich färbenden Blätter des Herbstes.

Zutaten für einen Long-Drink:

- 120 ml kalter Schwarztee
- 60 ml Orangensaft
- 20 ml Limettensaft
- 20 ml Grenadine

Alle Zutaten im Shaker durchmischen (oder auch gerne nur gerührt) und in ein mit Eiswürfeln befülltes Glas geben. Zur Dekoration eine Scheibe Orange, einen Strohhalm und fertig. Richtig „English“ wird es mit ein paar englischen Cookies als Dessert.

Zutaten und Zubereitung für englische Cookies

250 g weiche Butter und 125 g Zucker schaumig schlagen, 350 g Mehl und eine Prise Salz unterrühren und zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Teig ausrollen und runde Plätzchen mit ca. 5 cm ausstechen. Plätzchen auf ein gefettetes Backblech setzen und im vorgeheizten Backofen (175°) ca. 15 Minuten leicht bräunen lassen, herausnehmen, nach Belieben in Zucker wenden und abkühlen lassen.



Nachruf auf die britische Schriftstellerin Hilary Mantel

Dame Hilary Mantel, who won the prestigious Booker prize twice, passed away on September 22, 2022. She became known worldwide for her epic trilogy of the life of Thomas Cromwell, beginning with „Wolf Hall“ (2010) and „Bring Up the Bodies“ (2012). The novels have sold 5 million copies worldwide and were the basis for a BBC series in 2015. The series ended with „The Mirror and the Light“ published in 2020 - and the death of Cromwell. Written in the present tense, the novels, according to the Guardian „constitute a feat of immersive storytelling and a monumental landmark in contemporary fiction“.

Before her final success, Hilary Mantel already had published a number of novels as well as some collections of short stories. But it was only with her description of the life of Cromwell and the times of Henry VIII that she found a huge readership.

Born in a village, she spent her childhood in Derbyshire and her youth in Cheshire. When she was 16, Hilary Mantel married her husband, Gerald McEwan. The same year she graduated from Sheffield University with a law degree. Suffering from health problems all her life, she decided to write recovering after an operation in 1974. With her husband Hilary Mantel moved to Botswana in 1977 for some years, but coming back to England they divorced – only to remarry two years later. After her phenomenal literary success, her husband Gerald became her manager. In 2014 she was appointed Dame Commander of the Order of the British Empire by Queen Elizabeth II. She passed away in Exeter on September 22, aged 70, from complications of a stroke that had occurred three days earlier.



Filmtipp

Freitag, 11. Nov. - Arte - 21.45 Uhr

The Show must go on! Die Queen-Jahre mit Adam Lambert

Sonntag, 13. Nov. - ZDF - 22.15 Uhr

Detective Grace: Stirb ewig (neue Krimiserie aus Brighton, nach einem Roman von Peter James)

Dienstag, 14. Nov. - Arte - 14.20 Uhr

Match Point (Melodram-Thriller aus dem Jahr 2005 von Regisseur Woody Allen)

Samstag, 19. Nov. - One - 21.45 Uhr

Billy Elliot – I will Dance (Spielfilm, der Bergarbeitersohn Billy entdeckt seine Leidenschaft für das Tanzen)

Sonntag, 20. Nov. - ZDF - 22.15 Uhr

Detective Grace: Stirb schön (Krimiserie nach einem Roman von Peter James)

Mittwoch, 23. Nov. - Arte - 20.15 Uhr

Dame, König, As, Spion (britischer Spionagefilm über einen Maulwurf im Kalten Krieg der 70er Jahre, Starbesetzung)

Freitag, 25. Nov. - 3sat - 22.25 Uhr

Rob Roy (Spielfilm mit Liam Neeson)

Sonntag, 4. Dez. - ZDFinfo - 18.45 Uhr

Mensch Paul Mc-Cartney: Der ewige Beatle

Montag, 5. Dez. - Arte - 20.15 Uhr

Die Herzogin (Historienfilm mit Keira Knightley und Ralph Fiennes)

„The Crown“ auf Netflix

In der ersten Staffel von „The Crown“ seit der Thronbesteigung von Charles III. tritt die Mutter des neuen Königs erstmals als historische Figur in Erscheinung. Bei Charles und der Königsgemahlin Camilla dürfte die Serie einige Verlegenheit bereiten, stöbert sie doch in den skandalerschütterten Jahren von 1991 bis 1997, in denen der sogenannte „Krieg der Wales“, der Scheidungskrieg tobte. Aber auch die Trennung der Königskinder Anne und Andrew sind großes Thema der ganzen Staffel. Es sind die düsteren Zeiten des britischen Königshauses, das Jahr 1992 geht auch als „Annus Horribilis“, als „schlimmstes Jahr“, in die Annalen ein. Die Staffel 5 mit zehn Episoden von „The Crown“ läuft ab sofort bei Netflix.

Buchempfehlung

Am Strand, im Wald oder im eigenen Garten lässt es sich prima spielen, toben oder auf Entdeckungsreise gehen. Mit den vielfältigen Anregungen, Rezepten, Spiel- und Bauanleitungen lockt das englische Kinderbuch „Schnitzeljagd und Lagerfeuer“ selbst Stubenhocker ins Freie und begeistert mit großartigen Illustrationen und viel Wissenswertem über unsere Flora und Fauna. Wer bekommt da nicht Lust, sofort nach draußen zu gehen.

ISBN: 9783836959322

Gerstenberg Verlag